



Der Jodlerklub Heimelig Reiden sang sich mit harmonischem Klang und viel Gefühl in Herzen der Besucher

Fotos: Daniel Häfliger
Text: Pius Bühler

Freudevolles Konzert der «Heimelig-Jodler»

REIDEN Im prächtig dekorierten Rösslisaal in Langnau war die Erstaufführung der traditionellen Konzertreihe vom Jodlerklub Heimelig ein voller Erfolg. Mitunter begeisterte auch die Gastformation «Jodlerfamilie Sutter» aus Appenzell mit bodenständigem Musizieren das zahlreiche Publikum.

Mit dem «Eigenthalerlied» von Robert Fellman eröffneten die «Heimelig-Jodler» den Konzertabend und liessen die Besucher herzlich willkommen heissen. Nach der Begrüssung vom Vereinspräsident Ueli Röthlin führte Rahel Hodel den ganzen Abend gekonnt und charmant durch das Programm. Nach dem Motto «So tönts be eus» wurden unter der musikalischen Leitung von Judith Weingartner-Steffen die vielseitigen Konzertlieder mit harmonischem Klang und viel Gefühl vorgetragen. Mit ebenso viel Leidenschaft folgten die beiden nächsten Lieder «Bis z`friede» von Willi Valotti und «Jödele-Bödele» von Hans. W. Schneller.

Duett mit viel Feingefühl

Zur Abwechslung sang das clubeigene Duett mit Judith Weingartner-Steffen und Franz Stadelmann die beiden Lieder «Werum i tue singe» von Marie-Therese von Gunten und «Det wo de Himmel d`Ärde berührt» vom Entlebucher Ruedi Renggli. Mit ihren sonderbaren Jodelstimmen und der Begleitung am Akkordeon von Marina Blum sorgten sie für ein wahrhaftiges Klangerlebnis und berührten das Publikum.

Nach der Konzertpause besang der Jodelklub mit «Senneglück» von P. Müller-Egger wohlklingend das einzigartige Leben als Äpler. Mit Fröhlichkeit und ausgezeichnetem Chorgesang folgte der «Enzischwand-Jutz» von Entlebucher Komponist Franz Stadelmann. Zum Abschluss gab der Jodlerklub allen Besuchern noch ein «Lebens-Heilmittel» auf den Weg und sang mit grosser Fröhlichkeit das Lied «Lass d`Sorge Sorge sy», das nach der Feder von Ruedi Bieri geschrieben wurde.

Mit der Zugabe «Chum lueg!» von Hannes Fuhrer verdankten die Jodler den herzhaften Applaus. Als Konzertabschluss trugen und «Heimelig-Jodler» mit den singenden Besuchern zusammen, zum Anlass einer Jubilarin im Publikum, den «Geburtstags-Jutz» vor Fredi Wallimann mit viel Freude vor.

«Musik im Blut»

Die überaus bekannte Gastformation Jodlerfamilie Sutter aus St. Gallen zeigte, dass sie das Jodeln sozusagen im Blut haben. Von Vater Markus, seiner Frau Ursula sowie die fünf Kinder sang, ganz einzigartig, jedes Familienmitglied eine andere Stimme. Auch das sechsjährige Nesthäkchen Leandra hatte seine Gesangseinlagen und brachte das Publikum zum Stauen und Lachen.

Die vier Kinder Jasmin, Lukas, Stefanie und Fabian, bestens bekannt als Familienkappelle «Geschwister Sutter», spielten unbekümmerten bekannte Lieder und erfreute das Publikum.

Ob ein typisches Appenzeller «Zäuerli», ein Naturjodel oder beim Musizieren, dank dem jeweils grossen Applaus gab es etliche Zugaben. Am Anschluss der Konzertaufführung spielten die jungen Musiker und luden zum Tanz ein.

Vorschau: Gäste aus Appenzell und Österreich in Wikon

Der schweizweit bekannte Volksmusiker Frowin Neff gastiert mit dem Bergwaldchörli am kommenden Freitag 4. Mai 2018 in Wikon. Die Appenzeller Jodler begeistern das Publikum jeweils mit bester Unterhaltung.

Am dritten Konzertabend vom Samstag 5. Mai spielt die Musikgesellschaft Wikon bekannte Blasmusiklieder zum Besten. Die Familienkapelle Brunner aus der österreichischen Steiermark, mit denen der Jodlerklub Heimelig befreundet ist, spielt an beiden Abenden lüpfige Musik und sorgt für Tanz und Stimmung. Ganz nach der Devise: «Die Musik verbindet und ist die Sprache der Leidenschaft». Büp

Konzertdaten:

4. & 5. Mai 2018 Mehrzweckhalle Wikon, immer jeweils 20:00 Uhr;
Abendkasse ab 18:00 offen, Nachtessen ab 18:30

Platzreservierungen unter Tel. 062 721 16 49, Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00-11:00 Uhr

Fotos auf nächster Seite



Die Jodlerfamilie Sutter begeisterte das Publikum mit aktivem Jodeln, unbekümmerten Musizieren und wahrer Bodenständigkeit.



Die Geschwister Sutter wurden am 27. Januar 2018 mit dem schweizweit bekannten «Viva Nachwuchspreis» ausgezeichnet.



Das bekannte Bärgwaldchörli Enggenhütten, Appenzell tritt am Freitag 4. Mai 2018 in Wikon auf



Die Heimelig-Jodler laden ganz herzlich zum Jahreskontert ein und wünschen allen Gästen schon jetzt gute Unterhaltung und fröhliches Beisammensein